

Berlin, den 23.02.2022

Liebe Schulgemeinde der ESN,

der Schulalltag normalisiert sich ab März wieder ein wenig, da entsprechend der Senatsvorgaben die Aussetzung der Präsenzpflcht, mit dem Ende des Monats Februar, endet.

Daher kehren wir ab dem 01. März 2022 also zur **Präsenzpflcht** zurück. Es gelten allerdings weiterhin die bereits bekannten Ausnahmen im Einzelfall.

Wir möchten an dieser Stelle auch an unsere Anmeldefrist für die neuen **11. Klassen** erinnern. Die Unterlagen der Anmeldung müssen bis **zum 4.3.2022** eingereicht worden sein.

Änderungen BBR, eBBR und MSA-Prüfungen:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Abgeordnetenhauses von Berlin werden im Schuljahr 2021/22 die vergleichenden Arbeiten zur Erlangung der Berufsbildungsreife (BBR), sowie die drei schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch zur Erlangung der eBBR bzw. des MSA **nicht als Prüfung, sondern als schriftliche Lernerfolgskontrollen mit zentralen Aufgaben (LEKzA)** geschrieben, die wie Klassenarbeiten in die Leistungsbewertung eingehen und somit einen Teil der schriftlichen Note des Sommerzeugnisses bilden.

Wir begrüßen, dass der Senat in diesem Jahr Änderungen bei den zentralen Abschlussprüfungen vornehmen möchte. Sie dienen der psychischen Entlastung der Schülerinnen und Schüler vor Prüfungsdruck in diesen schwierigen Zeiten. Trotzdem ermöglicht das Verfahren, dass die Schülerinnen und Schüler eine standardisierte Rückmeldung über ihre erbrachten Leistungen bekommen, wobei sich die Wichtung der Leistungsüberprüfung reduziert, was Druck von den Schülerinnen und Schülern nehmen soll. Wir wissen, dass unsere Schülerinnen und Schüler in der Pandemie von uns gut vorbereitet wurden. Zusätzlich haben wir in der Woche vor den Osterferien für den 10. Jahrgang **Repetitorien** für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch eingerichtet. Daran halten wir fest, um das hohe Niveau an unserer Schule zu halten. In der **Woche vor Ostern** finden die **Präsentationsprüfungen** für den MSA, die Präsentationsprüfungen für unsere Abiturientinnen und Abiturienten und **Konsultationstermine** für den 13. Jahrgang statt. Deshalb findet zu dieser Zeit, ähnlich wie in den Vorjahren, kein regulärer Unterricht in der ISS statt. Der Unterricht der Grundschule ist nicht betroffen.

BBR

Die **Anforderungen der LEKzA (BBR)** entsprechen - bezogen auf ausgewählte Kompetenzbereiche - denen der bisherigen vergleichenden Arbeiten vor dem Jahr 2020.

Es gelten weiterhin die bereits im Prüfungsplan 2021/22 bekanntgegebenen **Termine** und Nachschreibtermine. Die **Arbeitszeit** entspricht der auch bisher üblichen Zeit, die für die

vergleichenden Arbeiten (VA) vorgesehen war und wird um weitere 30 Minuten verlängert, um ausreichende individuelle Pausen- und mehrere Lüftungszeiten im jeweiligen Raum unter Aufsicht gewährleisten zu können.

Schülerinnen und Schüler im 10. Jahrgang, die bisher **noch keine BBR erreicht** haben und die nicht freiwillig an der Präsentationsprüfung für den eBBR/MSA teilnehmen, schreiben ebenfalls die LEKzA (BBR) in den Fächern Deutsch und Mathematik, welche wie Klassenarbeiten in die schriftlichen Leistungen eingehen.

eBBR/MSA

Die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) und der Mittlere Schulabschluss (MSA) werden in diesem Schuljahr aufgrund der **Jahgangsnoten** und für den Prüfungsteil allein aufgrund der **Präsentationsprüfung** vergeben. Die Überprüfung der **Sprechfertigkeit** in Englisch wurde bereits im Vorfeld als Prüfung ausgesetzt. Es findet aber eine Überprüfung der Sprechfähigkeit statt, welche jedoch in den mündlichen Anteil der Zeugnisnote mit einght. Die angesetzten Termine (10.3. bis 11.3.2022) bleiben bestehen.

Die **Präsentationsprüfungen** zur Erlangung der eBBR/des MSA finden statt. Somit erhalten die Schülerinnen und Schüler auch ein angepasstes eBBR- oder MSA-Prüfungszeugnis. Damit den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben wird, einen Ausfall (mangelhaft) in der Präsentationsprüfung auszugleichen, können sie eine **zusätzliche mündliche Prüfung** in dem Unterrichtsfach, dem Lernbereich dem die Präsentationsprüfung zugeordnet ist, absolvieren.

Die **schriftlichen Prüfungsarbeiten der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch** werden in diesem Jahr nicht als Prüfung, sondern als LEKzA (eBBR/MSA) geschrieben und gehen wie eine Klassenarbeit in die schriftlichen Leistungen ein, das heißt, die Note dieser LEKzA (eBBR/MSA) geht in den schriftlichen Teil der Jahgangsnote in die Halbjahresnote des zweiten Schulhalbjahres ein.

Die Teilnahme an den LEKzA (eBBR/MSA) ist - anders als bei Klassenarbeiten - nicht verzichtbar. Folglich kann eine Jahgangsnote nur gebildet werden, wenn die Schülerinnen und Schüler bzw. die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den LEKzA (eBBR/MSA) teilgenommen haben. Wird auch der Nachnachtermin (sic!) aus von der Schülerin oder dem Schüler nicht zu vertretenden Gründen versäumt, bleibt das jeweilige Fach ohne Bewertung; ein Ersatz durch eine mündliche Leistungsfeststellung ist nicht zulässig.

Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse, die im 9. Jahrgang die BBR nicht erreicht haben und im 10. Jahrgang freiwillig an der Präsentationsprüfung teilnehmen, schreiben die LEKzA (eBBR/MSA), die wie eine Klassenarbeit in die schriftlichen Leistungen einght. Wenn diese Schülerinnen und Schüler aber keinen der Abschlüsse eBBR bzw. MSA erreichen, können sie die BBR gemäß § 32 Absatz 2 Nr. 1 und 2 Sek-I-VO erwerben.

Die **Anforderungen der LEKzA (eBBR/MSA)** entsprechen an allen Schularten - bezogen auf ausgewählte Kompetenzbereiche - denen der bisherigen eBBR/MSA-Prüfungen vor dem Jahr 2020. Es gelten weiterhin die bereits im Prüfungsplan 2021/22 bekanntgegebenen **Termine** und Nachschreibtermine. Die **Arbeitszeit** in den Fächern Deutsch und Mathematik entspricht auch der bisher üblichen Zeit, die für die Prüfungsarbeiten vorgesehen war und wird um weitere 30 Minuten verlängert, um ausreichende individuelle Pausen- und mehrere Lüftungszeiten im jeweiligen Raum unter Aufsicht gewährleisten zu können. Für die erste Fremdsprache gelten folgende Arbeitszeiten: Teil 1 Überprüfung des Hörverstehens 45

Minuten, Teil 2 Überprüfung des Leseverstehens 60 Minuten plus 30 Minuten Arbeitszeitverlängerung.

Stark trotz Corona - Lernförderung:

Wir konnten zwei namhafte Lerninstitute gewinnen, welche an unserer Schule die Lernförderungen durchführen werden. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Senatsverwaltung starten wir mit den **Wochenendkursen** ab Ende März. Die **Ferienkurse** beginnen mit den Osterferien am 11.04.22. Ebenso finden **Kurse in der Woche vor den Osterferien** statt, da hier aufgrund der Prüfungen die SEK I und SEK II kein Unterricht in der Mittelstufe stattfindet. Die Lerninstitute können uns sehr kompetente Fachkräfte zur Verfügung stellen, welche Ihren Kindern das Lernen und Aufholen mit Freude vermitteln werden. Die Eltern und Kinder, welche es betrifft, erhalten zeitnah konkrete Informationen in einem separaten Elternbrief über die Ranzenpost.

Brückentag, Montag 07.März

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass Schule **und** Hort am Montag, den 7. März wegen des Brückentages vor dem Frauentag geschlossen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Maciejewski	Beate Müller	Annette Malur	Jeannette Stöwe
Grundschulkoordinatorin	Mittelstufenkoordinatorin	Oberstufenkoordinatorin	koord. Erzieherin

Thorsten Knauer-Huckauf
Schulleiter

Oliver Heimrod
stellvertretender Schulleiter